Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten

Juli/August 2021

LIPIZZANER HEIMAT Steiermark

www.krottendorf-gaisfeld.gv.at

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 5
Aus der Gemeinde	6 - 23
Bildung	24 - 27
Freiwillige Feuerwehr	28 - 29
Bürgerseite	30 - 33
Vereinsnachrichten	34 - 37
Ärzte und Apotheke	38 - 40

Inhaltsverzeichnis

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld, 8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:
Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:
Bürgerinformation

Redaktion und Layout:
Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
Martina Pratl

Druck:
Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	**kein Parteienverkehr**
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur unter telefonischer Voranmeldung.

NEUER Bauhofleiter: Gernot Marhold 0664/54 60 460

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter	Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/36 07 103
Vizebgm. Hildegard Guggi	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/94 80 144
Gde.-Kassier Walter Schuster	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
10. September 2021

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!

Utopie - oder doch bald Realität?

In meiner Tätigkeit als Bürgermeister war bisher neben den täglichen Aufgaben der Hochwasserschutz für unser Gemeindegebiet unser Schwerpunkt.
Im Nachhinein betrachtet hat es auch keine notwenigeren Aufgaben gegeben. Es hat sich in letzter Zeit auch sehr viel verändert. Die Grundstücksverhandlungen für den Hochwasserschutz Krottendorf sind zu 80 % abgeschlossen. Einige Änderungen müssen noch in Absprache mit dem Land Steiermark geklärt werden. Damit könnten die seit 1975 bestehenden Bemühungen endlich abgeschlossen werden.

Alleine die Planung für den Hochwasserschutz Krottendorf an der Kainach betragen bis zur Fertigstellung rund € 450.000,--.
Durch den bisher genehmigten und erfolgreichen Ausbau des ersten Teilabschnittes des Hochwasserschutzes Krottendorf „Forstbauerbach“ und mit dem weiteren Hochwasserschutzausbau an der Kainach, könnte Krottendorf nach 47 Jahren Planungszeit endlich hochwasserfrei gestellt werden.
Die Planung Hochwasserschutz für das Mitterweggerinne steht derzeit, weil ein Grundeigentümer aus der Bundesrepublik Deutschland sich nicht meldet bzw. uns nicht antwortet. Wir überlegen juristische Schritte einzuleiten. Alle anderen Grundeigentümer haben dankenswerterweise ihre Zustimmung für die Grundablöse erteilt.
Hier hat es eine 10-jährige Planungszeit gegeben. Daraus resultieren Planungskosten von rund € 80.000,--. Nach 6-jähriger Planungszeit für den Hochwasserschutz „Heindlergraben“ sind die Grundstücksverhandlungen zum Teil durchgeführt worden. Weitere Verhandlungen werden folgen. Ebenso ist der Plan für die Trattnersiedlung nach 5-jähriger Planungszeit fertig, dieser soll jedoch nach Rücksprache mit den Anrainern noch abgeändert werden.

Der Oberflächenwasserkanal für Krottendorf soll noch heuer in Angriff genommen werden. Auch dieser Plan ist jetzt endgültig nach 5-jähriger Planungszeit fertiggestellt. Die Zustimmung durch die Straßenverwaltung erfolgte vorerst mündlich.

Durch den Grundstückserwerb beim Bauhof wurde die Voraussetzung für die Hochwasserfreistellung zur Umsetzung der Projekte Kindergarten, Kinderkrippe und betreubares Wohnen geschaffen. Mit den Erdarbeiten kann noch heuer begonnen werden. Die Zufahrt zu diesen neuen Bauprojekten wird über die bestehende Brücke erfolgen, diese muss allerdings vergrößert werden. Der bestehende Kinderspielplatz wird nun an einen anderen Standort verlegt. Dieser soll am Sportplatz Riegler sein. Eine intensive Planung über die Nutzungsmöglichkeiten am Sportplatz wird es noch geben. Tennisplätze, ein Volleyballplatz, ein Kleinfußballfeld, ein Street soccer Platz sowie eine neue Kantine samt Umzäunung des Geländes sind angedacht. Die Errichtung einer neuen Brücke über die Kainach wird notwendig. Um die Verbindung nach Klein-Gaisfeld und zur Kainachinsel herzustellen, für eine bessere Erreichbarkeit des Sportplatzes und für die Umsetzung der Bezirksradinfrastruktur.

Die Dorfplatzgestaltung, mit der Errichtung von Geschäften und Wohnungen, ist ebenso in die intensiven Planungsgespräche einbezogen. Dazu wird es notwendig sein, bauliche Änderungen am Gemeindeamt vorzunehmen.

SBDY ist das künftige Schlagwort für den Breitbandausbau in Krottendorf. Gespräche zwischen mir und der Geschäftsführung von SBDY haben im Beisein von DI(FH) Walzl stattgefunden. Die Ausbaukosten für die Gemeinde Krottendorf betragen € 6,7 Millionen und zusätzlich 10 % für die Bauaufsicht. Es besteht ein Masterplan aus dem hervorgeht welche Gebiete gut versorgt und welche weniger gut versorgt sind. Die Anschlussgebühr beträgt pro Haushalt € 300,-- bei sofortiger Inbetriebnahme, € 600,-- bei späterer Inbetriebnahme. Um diesen Breitbandausbau in Angriff zu nehmen, ist es notwendig dass 40 % des Bevölkerungsanteiles einen Glasfaseranschluss nutzt. Dieser Ausbau wird von der Breitbandmilliarde der EU mit 65 % gefördert. Den Rest teilen sich Land und Gemeinde.

Die laufenden Straßensanierungen runden die Aktivitäten in unserem Gemeindeleben ab. Die beabsichtigte Errichtung des betreubaren Wohnens und die Verhandlung über die Bedarfszuweisung von seitens des Landes sind noch weitere wichtige und unaufschiebbare Dinge, in meiner Tätigkeit als Bürger-

und unaufschiebbare Erledigungen, in meiner Tätigkeit als Bürgermeister zusammen mit dem gesamten Gemeinderates.
Diese Vorhaben, ohne Einbeziehung der Ausbaukosten für den Hochwasserschutz Krottendorf und Mitterwegerinne, ohne die Kosten für die Errichtung von Geschäften und Wohnungen im Ort Krottendorf und ohne Breitbandausbau belaufen sich auf ca. € 7.500.000,--.
Es stehen uns € 391.000,-- an Fördergeldern von Bund- und Land zur Verfügung.
€ 593.000,-- sind für unsere Gemeinde über eine gesonderte Förderschiene beantragt.
Der Kindergarten und die Kinderkrippe werden mit 50 % vom Land bezuschusst.
Der Restbetrag wird wohl mit zusätzlichen Bedarfszuweisungen des Landes sowie durch Kredite abzudecken sein. All diese Vorhaben sind in ihrer Umsetzung von 2021 bis 2023 bzw. im Jahr 2025 geplant.

Projekt Kindergartenbau

Am 21.07.2021 dJ hat die Verhandlung über die Errichtung unseres Kindergartens „Schwalbennest“ stattgefunden. Bei dieser Verhandlung waren Herr Wabscheg vom Planungsbüro Liebesinn, Mag. Schober vom Amt der Stmk. Landesregierung, Abt. 6, GR DI (FH) Walzl und ich anwesend. Es wurde der Plan durchbesprochen und von Mag. Schober geprüft. Dieser Plan wurde so bestätigt und ist nun für die Ausschreibung zum Bau freigegeben. Demnächst werden weitere notwendige Maßnahmen getroffen, dazu zählen auch die Verlegung der Stromleitung und der Wasserleitung.
Dies erfolgt gleichzeitig mit den Erdbewegungsarbeiten für die Hochwasserfreistellung.
Im Zuge dieser Verhandlung wurde auch eine Verhandlungsniederschrift betreffend der laufenden Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Gaisfeld angefertigt. Nach Besichtigung an Ort und Stelle sind die gesetzliche Vorschriften, eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten führen zu dürfen, gegeben.

Derzeit sind 4 Kinder in der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten.

Johann Feichter
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

2025 Elektrifizierung der GKB Bahnstrecke

von Bgm. Johann Feichter

Wir als Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld waren die einzige Gemeinde zwischen Graz und Eibiswald sowie Graz und Köflach, die sich zur beabsichtigten Elektrifizierung der GKB Bahnstrecke geäußert hat.
Zu einer Abgabe einer Stellungnahme waren alle Gemeinden geladen, die an der Bahnstrecke der GKB liegen. Mit unserem Beitrag wollten wir nur darauf hinweisen, dass es auch andere Möglichkeiten als die herkömmliche Elektrifizierungsmöglichkeit gibt. Unsere Bedenken die Störung des Landschaftsbildes betreffend, wollten wir auch damit kundtun. Das umweltschonende Vorhaben für den Bahnbetrieb der GKB begrüßen wir auf jeden Fall.

XI. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld als Standortgemeinde hat am 13. November 2020 folgende Stellungnahme abgegeben:

„Zur Elektrifizierung der Bahntrasse der GKB haben wir als Gemeinde intern eine kleine Umfrage gestartet und sind zu folgendem Ergebnis gekommen: Das Abstellen der mit Diesel betriebenen Schienenfahrzeuge wird allgemein begrüßt. Die beabsichtigte Elektrifizierung ist natürlich eine Möglichkeit umweltschonend transportieren zu können. Jedoch befürchten die befragten Gemeindebürger eine empfindliche Störung des Orts- und Landschaftsbildes der Tourismusregion Lipizzanerheimat. Nachdem bei dieser Befragung auch technisch versierte Menschen kontaktiert wurden, und dieser Meinung bin auch ich, sollte man über Schienenfahrzeuge nachdenken, welche Wasserstoff als Energiequelle zum Betrieb eines Traktionsmotors, des Hilfstriebwerkes oder beides nutzen. Die Funktionalität über Wasserstoffverbrennungsmotoren ist über Google zu erfahren. Außerdem werden solche Schienenfahrzeuge mit Wasserstoffbetrieb im Personen- als auch im Güterverkehr verwendet. In Niedersachsen hat der französische Alstom-Konzern 14 Schienenfahrzeuge im Einsatz. Ein Wasserstoff betriebenes Schienenfahrzeug wird die Emissionen im Regionalverkehr gegen Null bringen. Nachdem es für die Entscheidung der Änderung der Antriebstechnik noch eine gewisse Zeit bedarf, sollte man unbedingt, bevor man sich endgültig für die Elektrifizierung entscheidet, über wasserstoffbetriebene Schienenfahrzeuge nachdenken. Als Alternative, wenn es um die Elektrifizierung gehen soll, würden wir noch auf das oberleitungsfreie Verkehrssystem der Stadt Bordeaux verweisen, welches eine gute optische Lösung für den öffentlichen Verkehr darstellt. Mit dieser Variante gibt es keine Oberleitung und dadurch stellt diese auch keine Gefahr dar. Wenn die GKB als innovatives Verkehrsunternehmen sich dazu entschließt, ein klimafreundliches Antriebssystem zu errichten, dann sollte man nicht auf halben Wege stehen bleiben und die Etablierung von neuen Technologien, die teilweise in anderen Ländern bereits vorgelebt wird, auch bei uns zur Umsetzung zu bringen und damit auch den Wirtschaftsstandort Steiermark als innovatives Vorreiterland weiter zu stärken."

Problemstoffentsorgung am Bauhof

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen und die unbedingt bei den eingerichteten Problemstoffsammelstellen abgegeben werden müssen.

Problemstoffe sind z.B.: Motoröle, Schmieröle, Farben, Klebstoffe, Gifte, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Batterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Medikamente und Chemikalien.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld bietet den Gemeindebürgern 4 mal jährlich eine kostenlose Abgabemöglichkeit für Problemstoffe beim Bauhof in Krottendorf an. Der nächste Abgabetermin ist am **17. September 2021 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr.**
Wir bitten Sie Ihre Problemstoffe nur an dem dafür vorgesehenen Tag abzugeben und diese Stoffe nicht am Vortag dort abzustellen. Da wir für diese Problemstoffe keine genehmigten Lagermöglichkeiten am Bauhof haben, bitten wir Sie den Abgabetermin einzuhalten. Außerhalb dieser Zeit am Bauhof abgestellte Problemstoffe müssen von uns seperat entsorgt werden und werden aufgrund der installierten und genehmigten Videokamera ausnahmslos zur Verrechnung gebracht.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Zusätzliche Information für Biomüll:

Am 14. September 2021 findet die jährliche Biomülltonnenreinigung durch die Firma Komex statt.

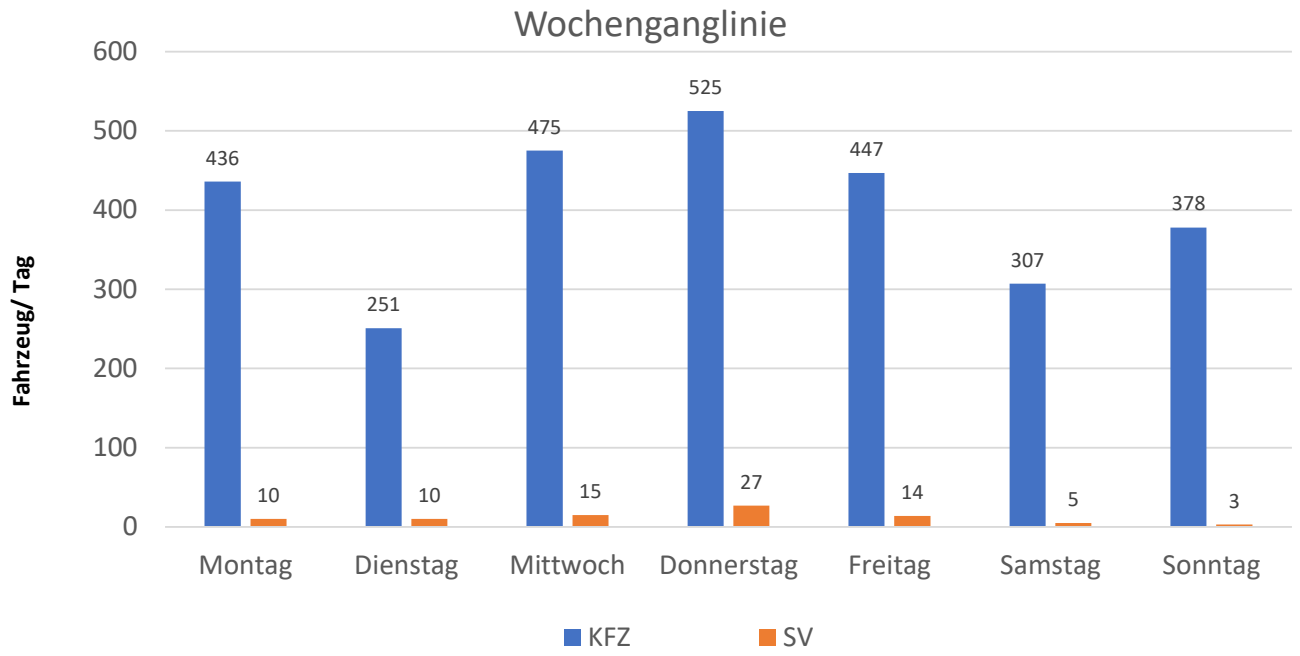
Auswertung Geschwindigkeitsmessung

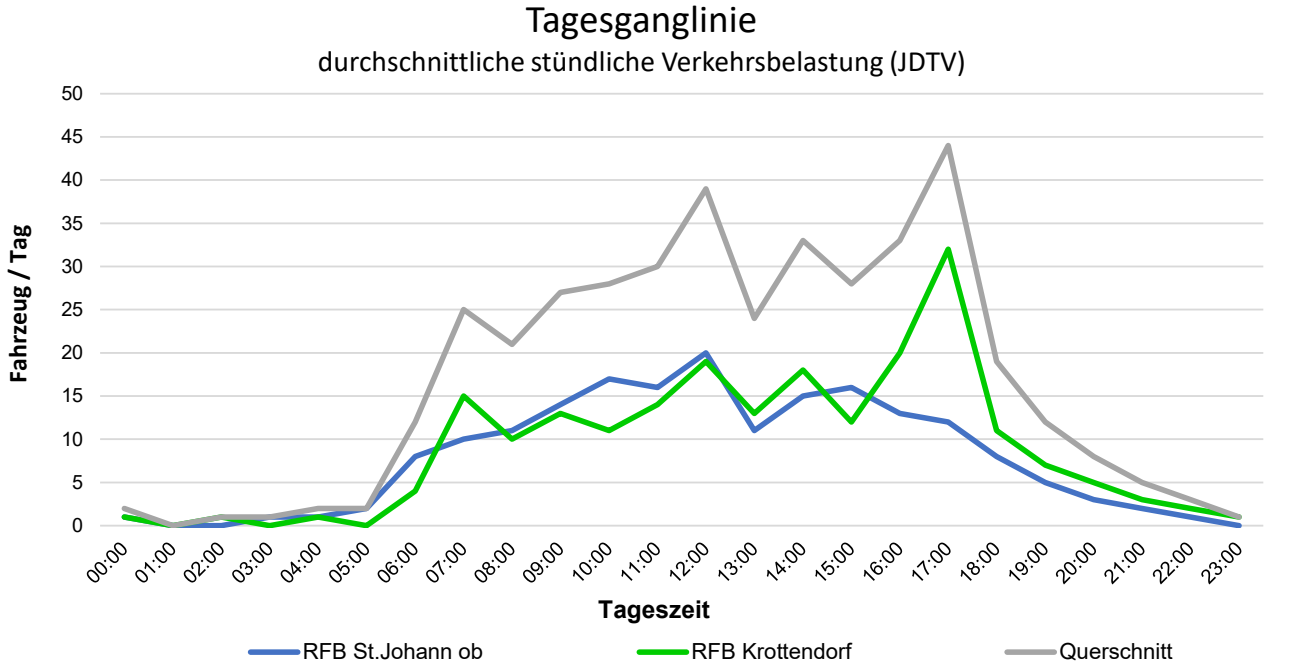
Standort Gaisfelderstraße - Höhe Anwesen Krottendorf 340

Im Bereich der Gaisfelderstraße auf Höhe des Abschnittes Hausnummer Krottendorf Nr. 340 fand eine Verkehrsdatenerfassung in Form eines Seitenradarzählgerätes über einen Erhebungszeitraum von über einer Woche statt.
Die Auswertungen der Erhebungen ergaben, dass im Mittel pro Werktag etwa 400 Kraftfahrzeuge im gesamten Erhebungsquerschnitt analysiert wurden, wobei die Spitzenstunden am Vormittag im Zeitraum um 7 Uhr und am Nachmittag im Zeitraum um 17.00 am stärksten waren.
Die Ermittlungen der Fahrgeschwindigkeiten ergab, dass die V85, das ist jene Geschwindigkeit die von 85 % der Fahrzeuglenker/innen nicht überschritten wird, bei 46 km/h analysiert wurde.
Dieser Wert zeigt, dass viele Fahrzeuglenker/innen die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht einhalten und daher der Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen bei 60 % für den Gesamtquerschnitt lag, dh fast zwei Drittel überschreiten die zulässige Fahrgeschwindigkeit im Gesamtquerschnitt.
Anzumerken ist ebenfalls, dass die höchste ermittelte Fahrgeschwindigkeit bei 84 km/h lag und dies sogar für beide Fahrtrichtungen zutrifft.
Abschließend kann festgehalten werden, dass sich viele Fahrzeuglenker/innen nicht situationsangepasst im Hinblick auf ihre Fahrgeschwindigkeit verhalten.

Auswertung Verkehrserhebung

Zählstelle:	QS Gaisfelderstraße, höhe Hausnr. Krottendorf 340			
Zeitraum:	25.05.2021 - 31.05.2021			
DTV	400	SV-Anteil:	2,0%	
DTVw	430	SV-Anteil:	2,8%	
Φ geschw. Kfz	33 km/h	max. Spitzenstunden-Anteil (DTV)	12,4%	





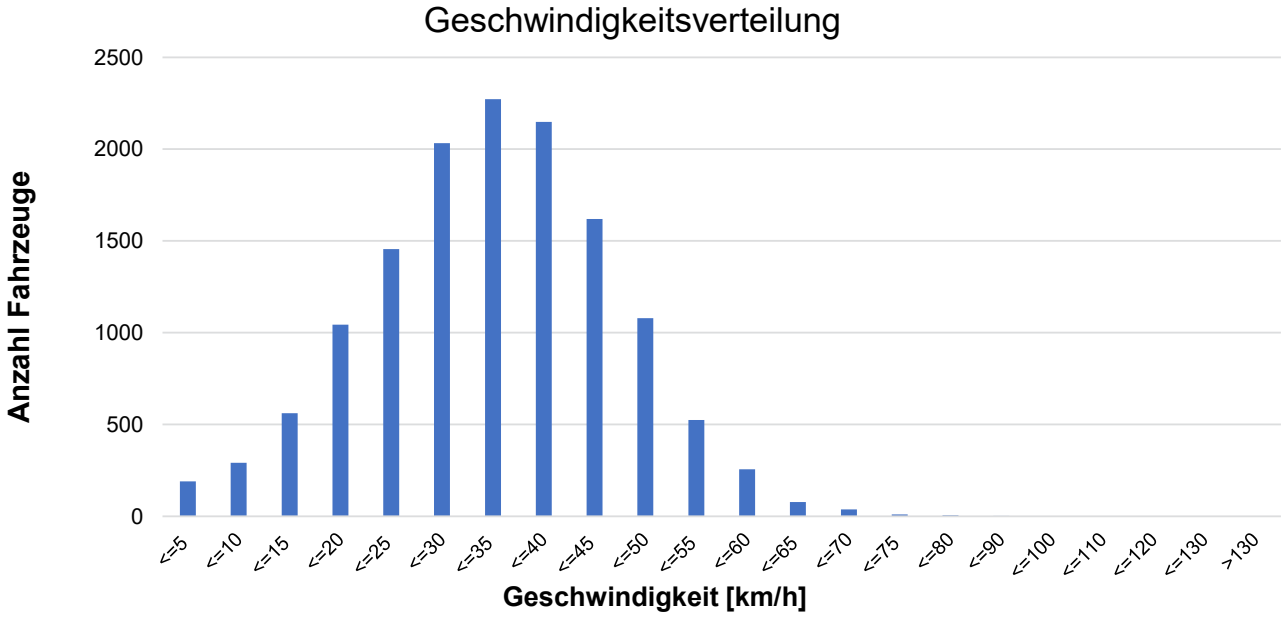
Spitzenstundenbelastung, durchschnittliche Spitzenstundenbelastungen über die Werktagswoche (DTVw)

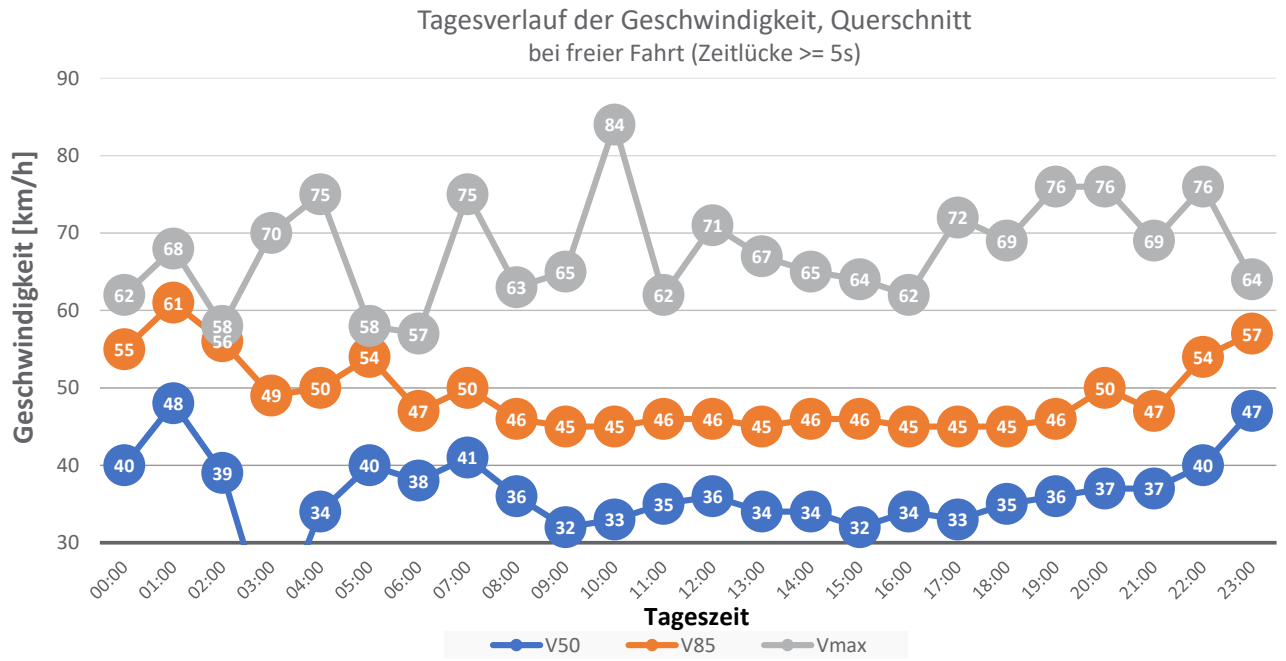
Stunde (-von)	RFB St.Johann ob		RFB Krottendorf		Querschnitt	
Morgenspitze						
07:00	14 Kfz	7,1%	19 Kfz	8,3%	33 Kfz	7,7%
Mittagsspitze						
12:00	21 Kfz	10,6%	21 Kfz	9,2%	42 Kfz	9,9%
Nachmittagsspitze						
17:00	13 Kfz	6,6%	40 Kfz	17,5%	53 Kfz	12,4%

SB: Ferk *Pilz Verkehrs-Analyse GmbH* *Seite 1/2* *07.07.2021*

Auswertung Verkehrserhebung

Zählstelle:	QS Gaisfelderstraße, höhe Hausnr. Krottendorf 340
Zeitraum:	25.05.2021 - 31.05.2021
maximal erlaubte Fahrgeschwindigkeit (V_p):	30 km/h





Geschwindigkeitsmessungen	RFB St.Johann ob	RFB Krottendorf	Querschnitt
V_{50} [km/h], bei freier Fahrt	34	32	33
V_{85} [km/h], bei freier Fahrt	45	46	46
V_{max} [km/h]	84	84	84
Geschwindigkeitsüberschreitungen in %	65,0%	54,2%	59,6%

JDTV Kennzahlen in Kfz (in Klammer DTVw)	RFB St.Johann ob	RFB Krottendorf	Querschnitt	Anteil in %
Tagesverkehr (06-19 Uhr)	170 (181)	190 (212)	360 (393)	90% (91%)
Abendverkehr (19-22 Uhr)	10 (10)	20 (14)	30 (24)	8% (6%)
Nachtverkehr (22-06 Uhr)	10 (9)	0 (4)	10 (13)	3% (3%)

SB: Ferk *Pilz Verkehrs-Analyse GmbH* *Seite 2/2* *07.07.2021*

Spatenstich Firma Sihorsch

Spatenstichfeier der Firma Sihorsch mit Andreas Herz und Peter Sükar von der Wirtschaftskammer *Foto: Cescutti*

Im Rahmen einer kleinen Feier fand auf dem Betriebsgelände der Firma Obst und Gemüse Sihorsch im Gewerbepark Krottendorf-Gaisfeld ein Spatenstich statt. Der Großhandelsbetrieb versorgt seit knapp 70 Jahren die Gastronomie, Lebensmittelketten und Institutionen mit einem Küchenbetrieb mit frischem Obst und Gemüse. Der Transport geschieht mit firmeneigenen Lkws zu den Kunden.

Um- und Neubau

Ingesamt investiert die Firma Sihorsch in den Zu- und Neubau am Standort Krottendorf-Gaisfeld 1,2 Millionen Euro. Davon wurde ein Auftragsvolumen von rund 800.000 Euro an heimische Betriebe vergeben. Seniorchef Hans Sihorsch bedankte sich bei allen Professionisten. für die rasche und ausgezeichnete Zusammenarbeit während der Planungsphase.

Der steirische Wirtschaftskammer-Vizepräsident Andreas Herz und sein Voitsberger Regionalstellenobmann Peter Sükar bedankten sich im Namen der Wirtschaftskammer für die unternehmerische Leistung der Firma Sihorsch über fast sieben Jahrzehnte und für die große Investition in die Zukunft, die zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region beiträgt.

Zweimal im Jahr muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September,** um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.
Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.
Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.

Verordnung lärmbelästigende Arbeiten

Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbeiten beschlossen. **Diese besagen, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasenmähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztätig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen an die oben genannten Zeiten zu halten.

„Aktion Wildblumen“

Mit der “Aktion Wildblumen” wollten Land Steiermark und Naturschutzbund die Gemeinden motivieren, Industrie- und Firmengrundstücke, Gemeindeflächen, Schulhöfe, öffentliche Räume, Böschungen, Ackerraine oder Hausgärten mit Wildblumen zu bereichern. Den Startschuss gaben Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner und Naturschutzbund-Präsident Johannes Gepp vor wenigen Tagen gemeinsam mit Erwin Dirnberger vom Gemeindebund und Kurt Wallner vom Steirischen Städtebund.

Von der “Aktion Wildblumen” profitiert die Artenvielfalt. Vor allem das Nahrungsangebot für die Bienen ist wegen monotoner Agrarlandschaften, zunehmender Versiegelung und golfplatzähnlichen Rasenflächen viel zu gering.

Das Land Steiermark und der Naturschutzbund stellen den teilnehmenden Gemeinden Wildblumen zur Auspflanzung zu Verfügung. Wildblumenwiesen sind nicht nur schön, sondern auch extrem nützlich: Die Pflanzenvielfalt sichert vielen wichtigen Insekten wie Wildbienen oder Schmetterlingen das Überleben. Die kleinen Nützlinge sind in weiterer Folge auch für die Bestäubung unterschiedlichster Kulturpflanzen notwendig. Das ist besonders für die regionale Landwirtschaft wichtig.

Auch die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat an dieser Aktion teilgenommen und bei der MS Krottendorf einen geeigneten Platz gefunden.

Unterwegs in Wald und Flur

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

von Mag.Dr. Gerhard Putz
BK Graz und Umgebung

Wiesen sind kein Hundeklo
Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremente können Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Als Gäste im Wald
Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald großteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüber hinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benützungsarten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man
- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Frühjahrsputz 2021

Verein Ubuntu und Mitglieder der Steirische Berg- und Naturwacht waren im Einsatz

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar. So blieb leider auch unsere Gemeinde von „Umweltsündern“ nicht verschont.
Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Aufgrund der Corona Pandemie war dies heuer nur eingeschränkt möglich.
Neben den gesetzlichen Vorgaben gemäß Covid-19 Schutzmaßnahmenverordnung, die u.a. das Sammeln in Gruppen einschränkt und Mindestabstände zu haushaltsfremden Personen fordert, erklärten sich Mitglieder der Steirischen Berg- und Naturwacht und Freiwillige vom Verein Ubuntu bereit eine Müllsammlung entlang der Kainach durchzuführen.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

© M.Pratl - Mitglieder Steir. Berg- und Naturwacht

© M.Pratl -Mitglieder Steir. Berg- und Naturwacht

Goldenes Ehrenzeichen des Landes

Ewald Raudner bekam auf Vorschlag von Bundesrätin Elisabeth Grossmann das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark überreicht.

In der Grazer Burg überreichte LH Hermann Schützenhöfer Ewald Raudner das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark aufgrund seiner Verdienste in der Kommunalpolitik und im Feuerwehrwesen. Er war in seinen Funktionen Feuerwehrkommandant-Stellvertreter der FF Gaisfeld und Abschnittsbrandinspektor. In den 90er-Jahren rief er eine grenzüberschreitende Partnerschaft zwischen der FF Gaisfeld und der FF Kirchheim bei München ins Leben, für die er bis heute verantwortlich ist. Das Ziel war und ist ein feuerwehrtechnischer Austausch und ein gegenseitiger Besuch von Veranstaltungen. Weiters zeichnete er sich für die Anschaffung von drei Feuerwehrfahrzeugen verantwortlich und initiierte ab 2008 zwölf Fußwallfahrten zur Gnadenmutter nach Mariazell.

Viele Jahre Gemeinderat

Politisch war Ewald Raudner als Gemeinderat viele Jahre Ansprechstelle für die Anliegen und Probleme seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auch diese Aufgabe meisterte er mit vollem Einsatz. Für diese Verdienste wurde er nun von LH Schützenhöfer gewürdigt und mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Auch BR Elisabeth Grossmann war vor Ort und gratulierte dem Ehrenzeichenträger.

LH Hermann Schützenhöfer überreichte das Goldene Ehrenzeichen des Landes Stmk. an Ewald Raudner.

Planung - Beratung - Ausführung
Pischler Installationen GmbH
Franz Pischler
0664 1705535
8564 Krottendorf
Fax.: 03143 20512
franz-pischler@aon.at
www.pischler-installationen.at

Meldepflicht ihres Hundes

(1) Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält (Hundehalterin/ Hundehalter), hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen vier Wochen zu melden. Die Meldung hat zu enthalten:

1. **personenbezogene Daten:**
Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum der Hundehalterin/des Hundehalters;

2. tierbezogene Daten:
   a) Rasse;
   b) Geschlecht;
   c) Geburtsdatum (zumindest Jahr);
   d) Kennzeichnungsnummer gemäß § 24a Tierschutzgesetz – TSchG (Microchipnummer).

(2) Der **Meldung** gemäß Abs. 1 sind anzuschließen:

1. **die Registrierungsnummer** des Stammdatensatzes gemäß § 24a Abs. 5 TSchG,
2. **der für das Halten** des Hundes notwendige Hundekundenachweis, sofern ein solcher gemäß § 3b Abs. 8 Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz erforderlich ist, zu erlangen bei der BH Voitsberg, wenn jemand noch keinen Hund hatte und

3. **der Nachweis,** dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung gemäß § 3b Abs. 7 Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz besteht.

4. **Nachweis** einer Begleithundeprüfung, falls vorhanden.

Die Hundehalterin / Der Hundehalter hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe einer allfälligen neuen Hundehalterin eines allfälligen neuen Hundehalters innerhalb von vier Wochen der Gemeinde zu melden. Diese Meldepflicht gilt auch, wenn die Hundehalterin/der Hundehalter den Hauptwohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt.

Von der BH Voitsberg wurden wir bei der Gebarungsüberprüfung angehalten, von allen derzeitigen Hundebesitzern den Nachweis (Kopie der Polizze) der Haftpflichtversicherung für den Hund, siehe oben Punkt 3., innerhalb der nächsten 14 Tage einzufordern, da wir sonst gezwungen sind die Hundeabgabe auf das Doppelte zu erhöhen.

Wir trauern um

Beatrix Tappauf
Gaisfeld, verstorben im 59. Lebensjahr

Andreas Lesky
Krottendorf, verstorben im 48. Lebensjahr

Johann Maierhofer
Krottendorf, verstorben im 92. Lebensjahr

Ilse Ferk
Krottendorf, verstorben am 85. Lebensjahr

Mathias Spari
Krottendorf, verstorben am 82. Lebensjahr

Deine Spur führt in unser Herz.

24h Soforthilfe: 0664 2119339

BESTATTUNG VOITSBERG

Das Leben und der Tod –
untrennbar miteinander verbunden.

Wir stehen in dieser schweren Zeit an Ihrer Seite:

- Seriös, regional und immer direkt vor Ort
- Würdevolle und individuelle Bestattung
- Unterstützung bei allen Bestattungsfragen
- Sarg- und Urnen-Schauraum in Voitsberg

Oberdorferstraße 12b
8570 Voitsberg

Telefon: 03142 22422
www.bestattung-voitsberg.at

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

Einsatz des neuen Kommunaluniversalgerät

Anfang April konnte das neue Kommunaluniversalgerät von der Firma Haku nach einem Einschulungsvormittag in Betrieb genommen werden. Mittlerweile ist das neue Universalgerät beinahe täglich beim Mulchen, bei Kehrarbeiten, bei Transportarbeiten, im Sommer beim Blumengießen und in der kalten Jahreszeit beim Winterdienst im Einsatz.

„Berufsfeuerwehr“ - Bauhofmitarbeiter

Bei der Personaleinstellung mussten wir uns etwas einfallen lassen. Nach der Pensionierung vom Bauhofleiter Franz Pölzl, des Schulwartes Helmut Rozinski sowie der Stundenreduzierung von Erich Wiedner musste neues Personal eingestellt werden. Nachdem wir uns die Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld mit einem Gesamtwert von ca. € 3.000.000,-- und laufende Instandhaltungskosten leisten, müssen wir auch dafür Sorge tragen, einsatzbereit zu sein. Tagsüber sind unsere Wehren aufgrund von Personalmangel teilweise nicht mehr einsatzbereit. Daher war es Voraussetzung, dass nur Gemeindebedienstete aufgenommen werden, die der Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Diese haben wir gefunden. 2 junge dynamische Facharbeiter, Christoph Kirzenberger als Installateur und Andreas Pölzl als Zimmerer. Bei uns am Bauhof sind nur ausgebildete Facharbeiter beschäftigt, die uns bei den Instandhaltungs- und Errichtungskosten Ersparnisse einbringen. Unsere Bauhofmitarbeiter sind bei beiden Feuerwehren in Gaisfeld wie auch in Krottendorf einsatzbereit. Sie sind in der Lage die Gerätschaften der FF Gaisfeld sowie der FF Krottendorf zu bedienen und finden in jeder Wehr die Schutzkleidung für bevorstehende Einsätze. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld steht voll hinter der Einsatzbereitschaft der Bauhofbediensteten während ihrer eigentlichen Dienstzeit, zum Wohle und der raschen Hilfeleistung für unsere Bürger.

Angelobung von 2 neuen Bauhofmitarbeitern

Angelobung unserer neuen Gemeindearbeiter Andreas Pölzl (im Bild links) und Christoph Kirzenberger durch Bgm. Johann Feichter im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Krottendorf-Gaisfeld.

Meisterbetrieb
EH-Tech
Elektro-Gas-Wasser-Heizung

EH-Tech
Installations GmbH
A-8564 Krottendorf • Krottendorf 14b
Tel. +43 (0)3143 20 617 Fax: DW-7
Elektro: +43 (0)664 92 67 100
Sanitär: +43 (0)664 92 67 101
e-mail: office@eh-tech.at www.eh-tech.at

Regionaler Marktplatz...

Unser regionaler Marktplatz. SOO GUT

startet mit Bonuspunkte sammeln

Auf dem regionalen Marktplatz www.lipizzanerheimat-marktplatz.at bestehend aus einer Website und einem Webshop, haben Unternehmen die Möglichkeit Ihre Angebote, Waren und Dienstleistungen bestmöglich zu präsentieren und zu vermarkten.

Umgesetzt wurde diese multifunktionelle internetbasierende Marketingplattform die als „Unser regionaler Marktplatz. SOO GUT“ auftritt von der LAG Lipizzanerheimat.

Mit diesem Projekt wird ein weiterer Impuls zur Förderung und Stärkung der regionalen Wirtschaft gesetzt, freuen sich die Vertreterinnen und Vertreter der LAG Lipizzanerheimat. Alle Betriebe der Region werden eingeladen die internetbasierende Multi-Channel-Plattform für vielseitige Marketing-, Verkaufs- und Werbemöglichkeiten zu nutzen.

Natürlich profitieren auch Kundinnen und Kunden von der regionalen Plattform. Über die Lipizzanerheimat App, die im Google Play Store und App Store herunter geladen werden kann, kann man bei jedem Einkauf in den beteiligten Partnerbetrieben Bonuspunkte sammeln. Jeder Euro Einkauf ist ein Bonuspunkt. Die Bonuspunkte könne in weiterer Folge für attraktive Prämien eingelöst werden. Mit der App ist man immer top informiert, was in der Region passiert und welche tollen Angebote und Aktionen bei den beteiligten Partnerbetrieben verfügbar sind.

„Besonders in Zeiten, in denen Online-Riesen wie Amazon und Co punkten, ist es wichtig regional entgegen zu steuern. Wir haben tolle Betriebe und Dienstleister in der Region. Es geht jetzt darum, diese verstärkt vor den Vorhang zu holen und auch Bewusstsein in der Bevölkerung zu schaffen, dass man mehr regional einkaufen soll. Wichtig ist, dass die Wertschöpfung bei uns in der Region bleibt“, betonen alle VertreterInnen der LAG Lipizzanerheimat.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren Marktplatz unter www.lipizzanerheimat-marktplatz.at bzw. laden Sie die Lipizzanerheimat App herunter und legen mit dem Bonuspunkte sammeln los. Sie werden sehen – ein Gewinn für Sie und für unsere regionalen Betriebe!

Möchten auch Sie als Unternehmen bei „Unser regionaler Marktplatz. SOO Gut“ als Partnerin oder Partner dabei sein, dann melden Sie sich bei der LAG Lipizzanerheimat, Dr. Elfriede Pfeifenberger, E-Mail: pf@wof.at; Tel. 0664 1021840

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK · WOF · Das Land Steiermark → Regionen · REGIONALMANAGEMENT Steirischer Zentralraum

www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

Der Abwasserverband informiert:

Feuchttücher, Babytücher und Hygienetücher sind heutzutage aufgrund ihrer extremen Reißfestigkeit ein „beliebter Partner“ in der Hygienebranche. Diese bestehen meistens aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder auch Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Doch für Kanalbetreiber sind diese äußerst unangenehm. Die in Toiletten entsorgten Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen.

Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie zum Stillstand. Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme. Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Außerdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.

Die Schneideräder der Abwasserpumpen können die Tücher oft nicht zerkleinern. Verstopfungen und Stillstand der Pumpen sind die Folge. Somit entstehen aufwändige Personaleinsätze, bei denen die Pumpen zerlegt, gereinigt und wieder instand gesetzt werden müssen.

Bitte daher WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher NUR über den Restmüll entsorgen und nicht ins WC werfen! (auch wenn auf den Verpackungen der Produkte etwas anderes steht).

Wir können dadurch unsere Abwassergebühren reduzieren. Die Mehrkosten der Kanal- und Pumpenreinigung mit viel Personaleinsatz und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) werden nämlich vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und weiter auf die EinwohnerInnen umgelegt.

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ BEGINNT HIER!!!

Verschenkekasten vor dem Gemeindeamt

Einzigartiges Sozialprojekt der Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld. Auf ihre Initiative hin wurde ein Verschenk-Kasten an der Vorderseite des Gemeindeamts aufgestellt. Die Idee lebt vom Mitmachen und der Eigeninitiative. „Weitergeben statt wegwerfen heißt die Devise.“
Betreut wird der Verschenk-Kasten von ehrenamtlichen Helferinnen der Frauenbewegung, da ist Unterstützung immer willkommen. In den Verschenk-Kasten kann jedermann Sachen bringen, die nicht mehr gebraucht werden und Sachen mitnehmen, die gefallen und gebraucht werden. Die Frauenbewegung hat zehn „goldene“ Regeln aufgestellt.

10 Goldene Regeln:

1. Hier kann jede und jeder Sachen herbringen und mitnehmen. Weitergeben statt wegwerfen hilft der Umwelt und macht den Mitmenschen eine Freude!

2. Bitte alle Sachen auspacken und einsortieren bzw. aufhängen. Tüten und Säcke gehören nicht ins Kastl.

3. Bitte keine verschmutzten oder defekten Teile ins Kastl bringen - die sachen sollen noch benutzbar sein.

4. Lebensmittel, Schuhe, Kleidung gehören nicht ins Kastl!

5. Bitte keine Sachen mitnehmen und dann weiterverkaufen - die Sachen sind zum persönlichen Gebraucht bestimmt. Die Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld haftet in keinem Fall für die eingestellten Gegenstände.

6. Wenn Ihre mitgebrachte Sache nach ein par Wochen noch da ist - seien Sie so nett und nehmen Sie sie wieder mit - das schafft Platz für andere Sachen, die mehr Abnehmer finden!

7. Bitte keinen Müll in oder neben das Kastl stellen. Das Kastl ist eine Inititiave der FB Ligist-Krottendorf-Gaisfeld und wird nur von ehrenamtlichen Helferinnen betreut - wir sind nicht die Müllabfuhr!

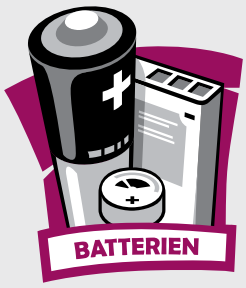
8. Aufräumen ist ausdrücklich erwünscht. Das Kastl ist ein Angebot von Menschen für Menschen - die Idee lebt vom Mitmachen und von der Eigeninitiative.

So soll der Verschenkkasten bitte nicht hinterlassen werden!

9. Helferinnen, die sich mit uns gemeinsam regelmäßig ums Kastl kümmern wollen, sind immer willkommen.

10. Bei Unklarheiten, Anregungen oder Ratschlägen wenden Sie sich bitte an Christa Langmann - Eckwirt unter Tel. 03143/21 60.

Wichtige Müllinformationen



Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln getrennt sammeln, richtig entsorgen

Leider landen nach wie vor viele kleine Elektrogeräte und Batterien/Akkus im Restmüll. Die Beweggründe für dieses verantwortungslose Handeln sind meist Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit und/oder Unwissenheit um die schädlichen Folgen, die vor allem Batterien/Akkus im Restmüll mit sich bringen. Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. Durch die hohe Energiedichte, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es bei großer Hitze und/oder mechanischen Einwirkungen zu Kurzschlüssen und unkontrollierten Reaktionen wie auch Bränden kommen. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lassen sich diese Gefahren jedoch weitgehend verhindern.

Batterien/Akkus gehören nicht in den Restmüll

Oberstes Gebot ist: Batterien und Akkus nicht in den Restmüll werfen, sondern bei einer der rund 2.000 kommunalen Sammelstellen in Österreich (Mistplätze, Recyclinghöfe, etc.) kostenlos abgeben! Dort werden sie einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos in dafür vorgesehenen, gekennzeichneten Batteriesammelboxen abgegeben werden.

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

AWV VOITSBERG Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at

Wir müssen zur Sammelstelle

und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)

Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/ Akkus bitte abkleben!

Elektro-Kleingeräte
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

Bildschirmgeräte
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.

Kühlgeräte
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf **www.elektro-ade.at**

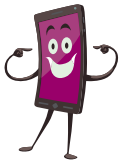
ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

AWV VÖITSBERG Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



Haben Sie gewusst, dass Lithium-Batterien/ Akkus bis zu 75 Prozent recycelbar sind? Sie enthalten auch wertvolle Rohstoffe wie Kobalt und Nickel, die durch Recyclingverfahren rückgewonnen werden können.

Haben Sie gewusst, dass in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?

Haben Sie gewusst, dass Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?

Haben Sie gewusst, dass Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?

Haben Sie gewusst, dass beinahe alle derzeit abbauwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?

Haben Sie gewusst, dass Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Str. 84, 1070 Wien, www.eak-austria.at FOTOS shutterstock.de & pixabay.com LAYOUT pinkpixels.com
HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Lithium-Batterien/Akkus haben unterschiedliche Designs und chemische Zusammensetzungen. Der vorliegende Folder enthält daher nur Hinweise über den Umgang mit Lithiumbatterien/Akkus im Allgemeinen. Obwohl die Inhalte des vorliegenden Folders sorgfältig und in Abstimmung mit der „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit" recherchiert und zusammengestellt wurden, übernehmen weder die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH noch die „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit" eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Herstellerempfehlungen haben in jedem Fall Vorrang vor dem vorliegenden Folder und sind bei Inbetriebnahme, Lagerung, Arbeiten, Transport, Außerbetriebnahme und Entsorgung der Lithium-Batterien/Akkus unbedingt zu befolgen. Bei Fragen oder in Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. STAND: April 2017.

PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
Hinein	**Hinein**	**Hinein**	**Hinein**	**Hinein**	**Hinein**
Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)	Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel	Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr	Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse	Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste	Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD´s, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln
Nicht hinein	**Nicht hinein**	**Nicht hinein**	**Nicht hinein**	**Nicht hinein**	**Nicht hinein**
Kunststoffbeschichtetes Papier, verschmutztes Papier, Getränkekartons, Fotos, Tapeten	Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen
PAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHTVERPACKUNGEN	METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

Diamantene Hochzeit - Wir gratulieren

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.
Korinther 13,7

Das Ehepaar Therese und Franz Rössl feierte im April 2021 das Diamantene Hochzeitsjubiläum.

Wir möchten uns bedanken

Anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit bedanken-wir uns bei Bürgermeister Johann Feichter für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke recht herzlich.

Therese und Franz Rössl, Gaisfeld

Danke

Für die überbrachten Glückwünsche und Gutscheine anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit möchten wir uns bei Bürgermeister Johann Feicher sowie bei unserer ganzen Familie für die Überraschungen und Geschenke herzlich bedanken.

Gusti und Kurt Zimmermann

Alles Gute zum 101. Geburtstag

Frau Rosa Marek feierte am 20.07.2021 ihren 101. Geburtstag. Bgm. Feichter ließ es sich nicht nehmen der Jubilarin zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Frau Marek ist die älteste Bürgerin der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.
Wir wünschen ihr für die Zukunft weiterhin alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit.

Neue Erdenbürger

Matteo Aurelio **Bauer, Gaisfeld**
geboren am 19.03.2021

Eltern: Milena-Sophie Gutschi u. Alexander Bauer

Leana **Scheer, Krottendorf**
geboren am 23.03.2021

Eltern: Yvonne Kirzenberger und Michael Scheer

Clemens **Kiedl, Klein-Gaisfeld**
geboren am 10.06.2021

Eltern: Sonja und Philipp Kiedl

Steir. Familienpass

Dieser bietet ein vielseitiges und attraktives Angebot:

- exklusive Ermäßigungen (auch in anderen Bundesländern) in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung
- kostenlose Zusendung des Externe Verknüpfung ZWEI UND MEHR - Familienmagazins (4 Mal jährlich)
- spezielle Familienermäßigungen im Verkehrsverbund Steiermark (seit 1. Juli 2019 auch für die dritte erwachsene eingetragene Person):
  - Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr fahren in der Steiermark in Begleitung eines eingetragenen Erwachsenen gratis, wenn die Begleitperson eine gültige Verbundkarte hat
  - die eingetragenen erwachsenen Personen bekommen bei diesen gemeinsamen Fahrten mit den Kindern jede Stundenkarte und jede 24-Stunden-Karte um ca. 38 % billiger

Wer bekommt den ZWEI UND MEHR-Steirischen Familienpass?

- Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht.

Sie können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen:

- online (Erstantrag)
- persönlich in der ZWEI UND MEHR-Familien- & KinderInfo, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
- in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämter

Für Änderungen eines bereits bestehenden ZWEI UND MEHR-Steirischen Familienpasses, benötigen Sie die Kartennummer.

Mehr Informationen finden Sie auf
https://www.zweiundmehr.steiermark.at

ZWEI UND MEHR
Steirischer Familienpass

Gloria **Brosch, Krottendorf**
geboren am 02.06.2021
Eltern: Birgit **Brosch M.Sc. und Matthias Schrottner**

Mooskirchen – Söding/St. Johann – Krottendorf – Ligist

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir, die Flexiblen Hilfen Voitsberg, bieten in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit einigen ortsansässigen Vereinen/Organisationen und Gemeinden, Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren (bitte die Altersangabe beachten) ein kostenloses Sommerprogramm an.
Hier besteht die Möglichkeit einzelne Vereine und Organisationen kennenzulernen. Das Programm wird je nach Schwerpunkt des Vereines/der Organisation gestaltet. Die Kinder und Jugendlichen müssen pünktlich zu den angegebenen Treffpunkten und Uhrzeiten gebracht und wieder abgeholt werden.
Wir bitten Sie für die Verpflegung ihrem Kind eine Jause und ein Getränk mitzugeben. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist je nach Verein begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Änderungen des Programms sind aus organisatorischen Gründen möglich!
Die Anmeldung ist sowohl für einzelne als auch für mehrere Tage möglich.

Datum Uhrzeit	**12.7.2021 8:00-12:00**	**13.07.2021 9:00-13:00**	**14.07.2021 10:00-13:00**	**15.07.2021 17:00-18:30**	**16.07.2021 9:00-13:00**
Wer	**KSV Ringsport Söding**	**FF Gaisfeld**	**Dartsportverein Rosental**	**UFC Söding**	**FF Hallersdorf**
Wo	Am Sonnenhügel 4 8561 Söding	Gaisfeld 7	Cafe Magnet – Grazer Vorstadt 142	Sportplatz Söding	Hallersdorf 32
Alter	6-10 Jahre	Ab 11 Jahren	Ab 11 Jahren	6–14 Jahre	11-14 Jahre
Plätze	20	10	15	40	15
Anmeldung per SMS an	Nathalie Trammer 0676 831 432 332		Kristina Fink 0676 95 55 662		

COVID Information: Für die Teilnahme gilt zum aktuellen Zeitpunkt die 3-G-Regel. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte gerne unter der vorgegebenen Telefonnummer melden.

ARGE

BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt.

Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden.

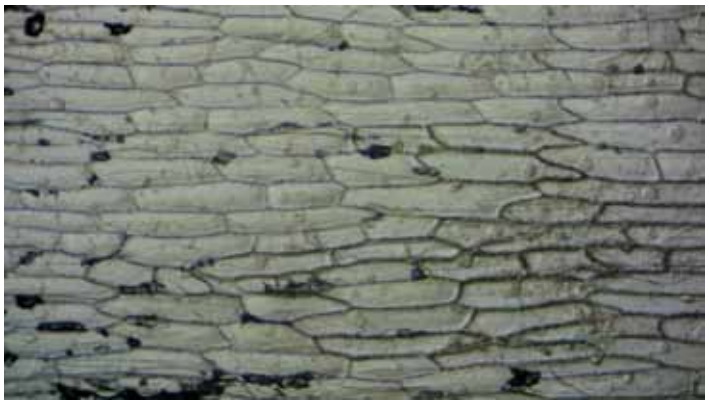
Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Nächste Blutspendetermine:

Freitag, 30.07.2021	**Ligist**	**Freiwillige Feuerwehr Ligist 145; 8563**	**15:00 - 19:00 Uhr**
Freitag, 06.08.2021	**St. Bartholomä**	**Kulturraum, St. Bartholomö 3, 8113**	**16:00 - 19:00 Uhr**
Freitag, 13.08.2021	**Köflach**	**Franz-Zwanzger-Volksheim, 8580**	**10:00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 19.00 Uhr**

MITTELSCHULE Krottendorf-Gaisfeld



Zwiebelsuppe

Mikroskopier-Führerscheine für die 2B-Klasse
Die 2B-Klasse beschäftigte sich im Biologieunterricht mit den kleinsten Bausteinen, aus denen wir Lebewesen bestehen, mit den Zellen. Damit die Unterschiede zwischen pflanzlicher und tierischer Zelle auch sichtbar gemacht werden konnten, gestalteten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Distance Learnings eigene Zellmodelle, wobei nicht nur die Form, sondern auch die Materialien je nach Funktion der Bestandteile selbst und sorgfältig ausgewählt werden mussten. Die Modelle sind nun im Schulhaus in einer Vitrine (gegenüber des Physiksaals) ausgestellt und laden dazu ein, bestaunt zu werden.

Nach der Erarbeitung der Theorie konnte sich die Klasse dann endlich ans praktische Arbeiten machen und mit den neuen Geräten - Mikroskope und Digital-Mikroskop - vertraut werden. Zur Unterstützung erhielten sie ein Mikroskopier-Heft, das sie durch das selbstständige, forschende Lernen begleitete. Dabei wurden nicht nur eigene Haare mit Tierhaaren verglichen und mikroskopiert, sondern es konnten auch die Zellen der Zwiebelhaut sichtbar gemacht und anschließend skizziert werden (siehe Aufnahme mithilfe des Digital-Mikroskops). So konnten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das naturwissenschaftliche Arbeiten (Aufstellen einer Hypothese, Überprüfung dieser, Abgleich mit dem Ergebnis und Verfassen eines Protokolls) gewinnen und Techniken wie das Mikroskopieren, Skizzieren und Protokollieren erlernen.

Zum Abschluss erhielt jede Schülerin und jeder Schüler einen Mikroskopier-Führerschein, der aufzeigt, wie sorgsam und genau sie gearbeitet und was sie dabei alles erlernt haben.

Autor: Mag. Birgit Scherz

Projekte aus der Berufsorientierung
Im Rahmen des Berufserlebnistages, der vom LFI Steiermark veranstaltet wurde, hatten die 3. Klasse die Möglichkeit Firmen aus unserem Bezirk näher kennenzulernen. Zwar war es aufgrund der besonderen Bestimmungen nicht möglich, in den Betrieb zu fahren, aber die Firma Stoelzle Oberglas aus Köflach und die Firma Payer aus St. Bartholomä stellten sich mit einem Vortrag vor und brachten so den Schülern und Schülerinnen ihre Produktionsunternehmen näher.

Auch der praktische Aspekt der Berufsorientierung konnte mit dem Projekt „Jobs aus der Box“, das vom STVG (Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft) veranstaltet wurde, sehr interessant und ansprechend erforscht werden. In sechs verschiedenen Boxen konnten die Schüler und Schülerinnen Berufssparten wie Dienstleistung, Bau, Holz, Metall, Elektro und Handel anschaulich kennenlernen und auch praktische ausprobieren.

Die 4. Klassen haben jetzt am Ende des Schuljahres noch die Möglichkeit erhalten, im Zuge der Berufspraktischen Tagen in unterschiedlichste Betriebe schnuppern zu gehen und so einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen.

Autor: Mag. Marie-Luise Wonesch

Eine erfolgreiche Wanderung
Die 3. Klassen der MS Krottendorf wanderten auf den Wartenstein! Am Donnerstag, den 10.06.2021 stand für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen endlich wieder ein gemeinsamer Sport-Nachmittag am Programm. Als Ziel wurde der Wartenstein auserkoren. Um 13:15 starteten sie die Wanderung gemeinsam mit ihren Sportlehrer/innen (Herr Hermann, Frau Scherz und Frau Feirer). Nach dem Erreichen des Ziels hatten sich alle eine Pause verdient – die wurde beim Wiednermichl ausgiebig verbracht. Gestärkt ging es wieder nach unten. Die Schülerinnen und Schüler waren stolz darauf, dass sie es nach oben, aber auch nach unten geschafft haben.

Autor: Lara-Marie Tauber, 3B-Klasse

Einblicke in das von der MS Krottendorf-Gaisfeld organisierte Sportfest im Ligister Freibad
Am Dienstag, den 6.7., fand im Ligister Freibad unser Sportfest unter der Leitung unserer beiden Turnlehrer, Oskar Herrmann und Florian Reisner, statt. Bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen traten diverse Klassenteams im Turniermodus gegeneinander an. Gespielt wurde neben Fußball und Volleyball auch noch die von unserer Schule ins Le-

Wanderung auf den Wartenstein

ben gerufene Sportart „Schnurball“. Zwischen den spannenden Partien konnten sich die SchülerInnen im Badebereich abkühlen. Zum Abschluss des Turniers traten die siegreichen Klassenteams noch gegen eine LehrerInnenauswahl an und bekamen ihre Urkunden überreicht.
Nach langer, coronabedingter Pause, war eine Schulveranstaltung dieser Art eine wohltuende Abwechslung und gleichsam ein erfreulicher Abschluss des Schuljahres. SchülerInnen und LehrerInnen waren gleichfalls begeistert vom reibungslosen Ablauf, von den fair geführten Partien und vor allem von den tollen sportlichen Leistungen der Teams.

Mag. Helmut Stürzl

Erste Hilfe Kurs an der MS Krottendorf-Gaisfeld vom 28.06.2021 bis 1.07.2021

An unserer Schule fand für die 4. Klassen der achtstündige Erste-Hilfe-Kurs statt. Wir lernten die verschiedenen Verbands-

Erste Hilfe Kurs

Sportfest im Ligister Freibad

arten kennen, beschäftigten uns mit dem Vorbeugen von Unfällen und lernten die Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen. Der Kurs war sehr lehrreich und wir wissen nun wie wir uns in Notfallsituationen verhalten müssen.

Maria Müller, 4A

Workshop Achtung Liebe am 22.06.2021 und 25.06.2021

Der Workshop fand in unserem Schulhof statt und dauerte jeweils 6 Stunden. In dieser Zeit konnten wir über alles reden und gingen offen mit den Themen Sexualität, Verhütung und Liebe um. Uns hat der Workshop sehr gefallen, da wir viel Neues gelernt haben und wir über alle Themen, die uns wichtig waren oder uns interessierten, frei reden konnten.

Projekt - Bärensicher. Bärenstark - Sicherheitsbär

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Projekt - Bärensicher. Bärenstark - Sicherheitsbär

„BÄRENSICHER. BÄRENSTARK.
Sei auch du ein Sicherheitsbär!“

Auch unser Kindergarten durfte beim Kindergarten- und Volksschulprojekt „BÄRENSICHER. BÄRENSTARK. Sei auch du ein Sicherheitsbär!“, vom Verein „Große schützen Kleine“, teilnehmen.

Zu Beginn wurden die Kinder, durch eine eigens dafür vorbereitete Mappe mit Übungsmaterialien und den dazu passenden Handpuppen auf das vielfältige Thema „Kindersicherheit“ (im Kindergarten, auf dem Weg zum Kindergarten, im Haushalt) vorbereitet.

Als Höhepunkt und Abschluss des Projektes war der Auftritt der Clownin Popolina!
Popolina kann zwar wunderbare Späße und Kunststücke machen, aber leider ist sie überhaupt nicht gefahrenbewusst und kennt sich mit dem Thema „Sicherheit“ nicht wirklich gut aus. Teil des Programmes waren eine Steckdose, Tabletten von anderen Personen, fremde Flüssigkeiten, die Gefahr von Feuer, der Haarföhn neben der Badewanne und ein unversperrtes Fenster.
Zum Glück konnten die Kinder durch ihr im Vorhinein erworbenes Wissen bei vielen Situationen helfen, damit Popolina sich nicht in ernsthafte Gefahr brachte.
Als Anerkennung für ihr erworbenes Wissen und ihren Einsatz, Popolina zu schützen, bekamen die Kinder zum Schluss Bärenkappen und Urkunden überreicht.

„Freche Früchtchen“
Der Workshop wurde von Ernährungsexpertinnen der Österreichischen Gesundheitskasse sowie Styria vitalis durchgeführt.

Workshop „Freche Früchtchen“

Wir begaben uns gemeinsam mit den Kindern auf eine spannende Reise durch die farbenfrohe Welt von Obst und Gemüse. Dabei wurde besondere Wert auf Regionalität, den gesunden Inhaltsstoffen, die Vielfalt und alten Hausrezepten gelegt. Spielerisch und mit allen Sinnen sollten die Kinder einen Bezug zu den wertvollen Lebensmitteln bekommen und dazu animiert werden, etwas Neues auszuprobieren.

Theaterstück „Ein Ball für Alle“
Das Theaterstück „Ein Ball für Alle“, nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Brigitte Weninger, steht unter dem Motto „Toleranz schafft Freundschaft und Gemeinschaft“. Unter der Leitung unserer Kinderbetreuerin Barbara Weiß sind die Proben dafür schon in vollem Gange und wir freuen uns schon sehr auf den Auftritt vor Publikum im Kultursaal Krottendorf.

Spaß im Sommer
Bei den aktuellen tropischen Temperaturen ist das Spiel mit dem Wasser bei den Kindern sehr beliebt. Gerade unser Wellenspieler und die Wasserbahn sind momentan heiß begehrt und bringen eine erfrischend lustige Abkühlung.

Spaß im Sommer - Aqua Play

Das Kindergartenteam wünscht Allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Theaterstück „Ein Ball für Alle“

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

von BM Florian Marhold und OFM Christina Urban

Einsätze

Im Mai musste die FF Krottendorf zu 3 Brandeinsätzen ausrücken. Am 9. Mai kam es in den frühen Abendstunden zu einem Wirtschaftsgebäudebrand am Krottendorfberg. Die Alarmierung lautete „Wald-Hecken Brand“. Aufgrund des Ausmaßes wurden die FF Gaisfeld und FF Ligist sofort mitalarmiert. Da der Brand letztendlich größer als angekündigt war, wurden die Feuerwehren Steinberg, Köppling und Söding für den Wassertransport nachalarmiert. Insgesamt standen 80 Mann im Einsatz. Durch das rasche Eingreifen konnte zum Glück ein Flammenübergriff auf die Nebengebäude verhindert werden. Nachdem das Feuer und die Glutnester unter Griff waren, konnte Einsatzleiter HBI Gernot Marhold „Brand aus“ geben.
Auf der Rückfahrt ins Rüsthaus kam erneut eine Alarmierung herein, die FF Mooskirchen benötigte Unterstützung beim Wassertransport. Ein Wirtschaftsgebäude in Edenberg brannte. Insgesamt standen in diesem Einsatz, 11 Feuerwehren mit 130 Mann. Nach einigen Stunden konnten die Kameradinnen und Kameraden der FF Krottendorf wieder ins Rüsthaus einrücken.
Am 22. Mai brannte ein Wirtschaftsgebäude in Hallersdorf, die Mannschaft wurde um kurz vor Mitternacht alarmiert. 10 Feuerwehren wurden benötigt, um den Einsatz rasch unter Kontrolle zu bringen.
Im Juni kam es zu einer Reihe an Verkehrsunfällen. Am 4. Juni kam es zu einem frontalen Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen, an der Umfahrung Krottendorf gegen 22:30 Uhr. Mit Hilfe der Polizei wurde der Verkehr für die Zwischenzeit geregelt. Ein Teil der Mannschaft half dem Roten Kreuz bei der Versorgung der Verletzten, der andere Teil räumte die Straße frei. Zur Unterstützung war die Straßenmeisterei anwesend.
Am Sonntag dem 6. Juni krachte es erneut auf der Umfahrung Krottendorf. Zwei Fahrzeuge kollidierten miteinander. Zum Glück wurde bei diesem Verkehrsunfall niemand verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein erheblicher Sachschaden.

Jugend

Unsere Feuerwehrjugend darunter Daniel Jocham, Tiberiu Vass, Kilian Tappler und Philip Urban sowie der Quereinsteiger Andreas Pölzl lernen bereits sehr fleißig für den Wissentest am 26.6. in Voitsberg. Wir wünschen euch alles Gute dafür.

© Fotos FF Krottendorf - Brand in Hallersdorf

© Fotos FF Krottendorf

Verkehrsunfall Umfahrung Krottendorf

© Fotos FF Krottendorf - Brand am Krottedndorfberg

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAISFELD

Einsatzjahr 2020

Trotz Corona gab es einiges zu tun um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Insgesamt wurden von unseren Mitgliedern bei 57 Einsätzen und 114 weiteren Tätigkeiten über 2300 Stunden aufgewendet!

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

Für seine Leistungen für das Feuerwehrwesen wurde unser ehemaliger Kommandant sowie Abschnittsbrandinspektor aD Ewald Raudner von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet! Lieber Ewald, auch auf diesem Wege gratulieren wir dir und sind stolz auf deine Auszeichnung.

Einsätze seit Anfang April:

- Waldbrand im Teigitschgraben
- Drei Verkehrsunfälle B70
- Fahrzeugbergung Kl. Gaisfeld

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

© Fotos FF Gaisfeld - Fahrzeugbergung

© Fotos FF Gaisfeld - Verkehrsunfall 04.06.

© Fotos FF Gaisfeld - Verkehrsunfall 06.06. Kremser Reihen

© Fotos FF Gaisfeld - Verkehrsunfall 06.06.

© Fotos FF Gaisfeld - Waldbrand Teigitschgraben

Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

Kindesunterhalt 2020/2021

Heute möchte ich mich anlassbedingt dem Thema Kindesunterhalt/ Kontaktrecht widmen, vor allem deshalb, weil sich die aktuellen Sätze für den Durchschnittsbedarf eines Kindes laufend ändern:

Diese alljährlich aktualisierten Bedarfssätze orientieren sich an den erforderlichen Ausgaben, die für ein Kind einer bestimmten Altersstufe – unabhängig vom Einkommen der Eltern – für Nahrung, Wohnung, Kleidung etc. zumindest benötigt werden.

Diese Bedarfssätze stellen den Mindestunterhalt dar, der grundsätzlich von dem Elternteil zu bezahlen ist, der nicht das Kind hauptsächlich bei sich betreut.

Diese Bedarfssätze sind altersstufenabhängig und betragen aktuell wie folgt:

Kind bis zum 3. Lebensjahr:	€ 213,00 monatlich
Kind ab dem 3. bis 6. Lebensjahr:	€ 274,00 monatlich
Kind ab dem 6. bis 10. Lebensjahr:	€ 352,00 monatlich
Kind ab dem 11. bis 15. Lebensjahr:	€ 402,00 monatlich
Kind ab dem 15. bis 19. Lebensjahr:	€ 474,00 monatlich
Kind über 19 Jahre:	€ 594,00 monatlich

Wie bereits dargestellt, handelt es sich bei diesen Beträgen um die Mindestunterhaltssätze, die sich am Bedarf des Kindes orientieren, unabhängig vom Einkommen des zahlungspflichtigen Elternteils.

Als Gegenrechnung wird allerdings von den Gerichten die Prozentsatz-Methode angewandt, das heißt, die Gerichte orientieren sich auch am monatlichen durchschnittlichen Einkommen des zahlungspflichtigen Elternteiles (meist des Kindesvaters) und berechnen von diesem Einkommen je nach Alter des Kindes entsprechende Prozentsätze.

Diese Prozentsätze sind in den letzten Jahrzehnten immer gleich geblieben und lauten wie folgt:

Kind bis zum 6. Lebensjahr:	16 %
Kind zwischen 6. und 10. Lebensjahr:	18 %
Kind ab 10. bis zum 15. Lebensjahr:	20 %
Kinder über 15 Jahre:	22 %

Selbstverständlich werden von diesen Prozentsätzen wiederum Abzüge vorgenommen, wenn der zahlungspflichtige Elternteil etwa weitere Sorgepflichten für andere Kinder oder eine einkommenslose oder weniger verdienende Ehegattin zu tragen hat. Für ein weiteres Kind über 10 Jahre werden 2 % abgezogen, für ein weiteres Kind unter 10 Jahren wird 1 % abgezogen. Für eine einkommenslose Ehefrau, für die der Kindesvater auch unterhaltspflichtig ist, dürfen weitere 3 % abgezogen werden.

DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

RECHTSBERATUNGS-TERMINE:

Montag, 09.08.2021, 17.00 Uhr

Montag, 06.09.2021, 17.00 Uhr

An oben genannten Terminen findet im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

BLUT
SPENDEN

LEBEN
RETTEN

Blutspendetermine unter
www.roteskreuz.at

Dazu ein konkretes Beispiel:
Zu berechnen ist der Unterhaltsanspruch eines 12-jährigen Kindes, wobei der zahlungspflichtige Kindesvater noch für ein weiteres 8-jähriges Kind und für eine einkommenslose Ehegattin sorgepflichtig ist:

Laut obiger Tabelle hat ein 12-jähriges Kind Anspruch auf 20 %, wovon 1 % für das weitere 8-jährige Kind und 3 % für die einkommenslose Ehegattin abzuziehen sind, somit ist für das 12-jährige Kind (nur) ein Prozentsatz von 16 % heranzuziehen.

Zuerst ist allerdings das Durchschnittseinkommen zu berechnen, entweder dadurch, dass alle 12 Lohnzettel eines Jahres (inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld) zusammengerechnet und dann durch 12 die Summe dividiert wird, wobei von diesem Ergebnis dann obige Prozentsätze heranzuziehen sind.

Geldunterhaltspflichtig ist grundsätzlich jener Elternteil, bei dem sich das Kind nicht überwiegend in Pflege und Betreuung befindet!

Derzeit üblich ist die so genannte „gemeinsame“ Obsorge, wobei auch bei dieser Regelung der überwiegende Aufenthalt des Kindes bei einem Elternteil festgelegt werden muss.

Liegt nun der überwiegende Aufenthalt eines Kindes etwa bei der Kindesmutter, dann hat der – obwohl gemeinsam obsorgeberechtigte – Kindesvater weiterhin Geldunterhalt zu leisten.

Erreicht die Betreuung des geldunterhaltspflichtigen Elternteiles durch die wöchentlichen oder 14-tägigen Kontaktrechtsausübungen rund 80 Tage im Jahr, ist dennoch Unterhalt in voller Höhe zu bezahlen.

Übersteigt allerdings das Ausmaß der Betreuung erheblich 80 Tage pro Jahr, etwa weil ein Elternteil ein großzügigeres Kontaktrecht erhält und ausübt, kann in gewissen Fällen der rechnerisch zu ermittelnde Geldunterhalt gekürzt werden.

Neben der klassischen monatlichen Unterhaltszahlung haben Kinder grundsätzlich auch Anspruch auf Ersatz von „Sonderbedarf“:

Beim Sonderbedarf handelt es sich um nicht monatlich fix entstehende Zusatzkosten, sondern um außergewöhnliche Kosten, die in unregelmäßigen Abständen anfallen und aus dem laufenden Unterhalt nicht gedeckt werden können. Hiebei handelt es sich etwa um Kosten für medizinische Behandlungen, Heilbehelfe, etc.

Wenn Sie allfällige Fragen zur Unterhaltsberechnung für Kinder haben, stehe ich dazu nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

RA Mag. Werner Diebald

VOmobil
LIPIZZANERHEIMAT
Einfach überall ankommen.

Hol dir gleich die ISTmobil App

Fahrtenbestellung
0123 500 44 11

Noch mehr Vorteile mit der kostenlosen mobilCard!

Registriere dich bei **IST**mobil, werde **mobil**Card Kunde und nutze zusätzliche Leistungen!

- Service Hausabholung
- Tarifvergünstigungen
- Dauerfahrtaufträge
- Bargeldlose Bezahlung

Jetzt gleich mobilCard bestellen und Startbonus sichern!

Die ersten **200 Personen**, welche eine **mobil**Card beantragen, erhalten ein **€ 3,- Startguthaben!**

Wie funktioniert VOmobil?

Fahrt buchen Hotline | Online | App → Zeit & Ort vereinbaren → günstig ans Ziel kommen

Wann kann ich mit VOmobil fahren?

Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Die Fahrtvermittlung erfolgt - unabhängig der Bestellzeit innerhalb von 60 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit,wenn keine zumutbare ÖV-Verbindug (Bus & Bahn) vorhanden ist. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen!

Wo finde ich alle Infos zu VOmobil?

Beim **IST**mobil KundInnenservice!

0123 500 44 99
Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr | Fr: 8 bis 13 Uhr

kundenservice@**IST**mobil.at

www.**IST**mobil.at

Eine Information von:
ISTmobil GmbH,
Betreiber von **VO**mobil Lipizzanerheimat
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz
Mail kundenservice@ISTmobil.at
Web www.ISTmobil.at
Stand: Mai 2021

VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionsmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark

Der Zivilschutzverband informiert:

ZIVILSCHUTZ STEIERMARK

INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Verhalten bei Gewitter und Blitz - Sommergewitter stehen vor der Türe

Gewitter begleitet von Blitz und Donner sind Wettererscheinungen, die vor allem in der warmen Jahreszeit auftreten. Starke Gewitter können sich auch zu richtigen Unwettern entwickeln. Sturm und kräftige wolkenbruchartige Regen- und Hagelschauer sind dann ihre zerstörerischen Begleiter. Bei starken Gewittern können Sturmschäden durch Fallböen, Überschwemmungen durch starken Regen und Schäden durch Hagel entstehen. Auch die Blitzschlaggefahr steigt bei starken Gewittern.

Verhalten bei einem Gewitter in einem Gebäude mit Blitzschutz:

- möglichst von Wasserhähnen und Duschen fernhalten,
- nicht baden oder duschen,
- nicht mit einem schnurgebundenen Festnetztelefon telefonieren, Schnurlostelefone stellen konstruktionsbedingt keine Gefahr dar.

Grundsätzlich bieten sich zum Schutz der elektrischen Geräte im Haushalt Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz an. Hierdurch wird das jeweilige Gerät vor der durch einen Blitzeinschlag entstehenden Spannungsspitze geschützt. Allerdings muss beachtet werden, dass dieser Überspannungsschutz alleine nicht sicher und daher nicht ausreichend ist. Für den sicheren

Schutz vor Blitzschlag müssen folgen Bedingungen erfüllt sein:

- das Haus muss über einen funktiotüchtigen Blitzableiter verfügen,
- an der Hauseinspeisung und im Verteilerkasten muss eine Blitzspannungsableitung installiert sein.

Aufenthalt in einem Gebäude ohne Blitzschutz

In Gebäuden ohne Blitzschutzanlage findet man bedingten Schutz unter folgenden Voraussetzungen:

- Fenster und Türen schließen,
- in der Raummitte aufhalten,
- Gas-, Wasser- oder Heizungsrohre nicht berühren,
- halten Sie mindestens einen Meter Abstand zu elektrischen Einrichtungen,
- Telefon nur im Notfall verwenden

Aufenthalt im Freien:

Da es außerhalb von geschützten Objekten keinen wirklich sicheren Aufenthaltsort gibt, sollte man sich während eines gefährlich nahen Gewitters nicht im Freien aufhalten.

Wenn keine Möglichkeit besteht einen sicheren Ort zu erreichen, sollte ein Ort mit geringem Gefährdungspotenzial aufgesucht werden:

Bereiche unter:

- Seilen, Liften und Seilbahnen,
- großen Brücken,
- Hochspannungsleitungen, die von Stahlgittermasten getragen werden,
- in Fahrzeugen mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon).

Zu meiden sind besonders gefährliche Bereiche:

- Einzelne Bäume und Baumgruppen,
- Metallzäune,
- Berggrate und Berggipfel,
- ungeschützte Aussichtstürme,
- Waldränder mit hohen Bäumen,
- ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder,
- ungeschützte Boote (Masten können die Gefahr erhöhen),
- Aufenthalt im Wasser meiden.

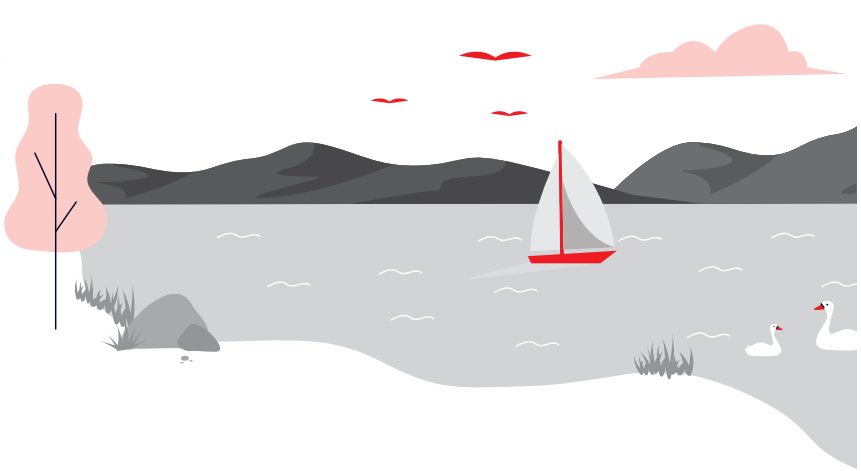
Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulden, Hohlwegen, Höhlen, Hütten (In Raummitte aufhalten),
- Im Waldesinneren (aber die Nähe von herausragenden freistehenden Bäumen meiden),
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken, sich nicht auf den Boden legen,
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 Meter Abstand halten.

Gewitter ausrechnen:

Wenn sich ein Gewitter nähert, können Sie sich ausrechnen, wie weit es noch von Ihrem Standort entfernt ist:
Zählen Sie die Sekunden zwischen Blitz und Donner und dividieren Sie die ermittelte Zahl durch drei. Dann wissen Sie ungefähr wie viele Kilometer das Gewitter noch entfernt ist.

Das gilt ab 22. Juli (Stand 21.07.2021)



Österreich
das Leben

Sommerurlaub in Österreich

Das gilt mit den Neuerungen ab 22. Juli

GESUND BLEIBEN IM SOMMER 2021
Ein Überblick über die Maßnahmen zum Schutz vor Corona in Österreich.
Weitere Informationen auf: **www.austria.info/sicheres-reisen**

GASTRONOMIE

- Gästeregistrierung
- 3-G-Regel (Nachweis über Testung, Impfung, Genesung)
- keine Maskenpflicht, keine Beschränkung der Gruppengröße
- nur in der Nachtgastronomie: Impfung oder PCR-Test nötig

BEHERBERGUNG

- Gästeregistrierung
- 3-G-Regel (Nachweis über Testung, Impfung, Genesung)
- keine Maskenpflicht
- für Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Hotel ist ein gültiger 3-G-Nachweis erforderlich

FREIZEIT UND SPORT

- Gästeregistrierung (nur indoor)
- 3-G-Regel indoor, bei Kontakt- und Mannschaftssport auch outdoor
- keine Maskenpflicht

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL UND SEILBAHNEN

- Maske in Bus, Bahn, Seilbahn sowie im geschlossenen Bahnhofsbereich
- regulärer Mund-Nasen-Schutz (Stoffmaske) ausreichend
- keine Kapazitätsbeschränkungen in Seilbahnen

KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

- Gästeregistrierung
- 3-G-Regel (Nachweis über Testung, Impfung, Genesung) im Kulturbereich
- Ausnahme: Kein 3-G-Nachweis erforderlich im Museum und bei Veranstaltungen mit unter 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- keine Maskenpflicht (Ausnahme Wien)
- Wien: Maskenpflicht bei Veranstaltungen, Kultur (Theater, Kino, Museum etc.)

SO FUNKTIONIERT DIE 3-G-REGEL IN ÖSTERREICH

Ab dem Alter von 12 Jahren (Wien: ab 6 Jahren) ist ein Nachweis über einen negativen Test, eine Impfung oder eine durchgemachte Infektion erforderlich.

- **TEST:** PCR-Test gilt 72 h, Antigen-Test 48 h, kontrollierter Selbsttest 24 h (nicht in Wien), Vor-Ort-Test für die Nutzung des jeweiligen Angebots (nicht in Wien)
- **IMPFUNG:** gilt für maximal 90 Tage ab der Erstimpfung bzw. für 270 Tage ab der Zweitimpfung; Gültigkeit beginnt 22 Tage nach der Erstimpfung*
- **GENESUNG:** Gültigkeit bis 180 Tage nach der Erkrankung

* Ab 15. August: vollständige Impfung erforderlich

GRÜNER PASS/GRÜNES ZERTIFIKAT

In Österreich wird das digitale Covid-Zertifikat der EU („Grüner Pass") anerkannt. Einfach den QR-Code am Smartphone oder auf einem Ausdruck herzeigen. Das Zertifikat ist nicht zwingend erforderlich. Der Nachweis über Impfung, Testung oder Genesung kann auch mit anderen anerkannten Dokumenten erbracht werden.

Stand: 21. Juli 2021

Der Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

von Fritz Rothbart

© Foto Kapelle in Pichling

© Foto Kapelle Hl. Corona

Es ist soweit! Durch die Lockerungen können wir jetzt endlich mit unseren Veranstaltungen beginnen. Die traditionelle Winterwanderung ist coronabedingt ausgefallen, bzw. wurde in eine Frühlingswanderung umgewandelt. Diesmal haben wir uns etwas besonders ausgedacht.
Wir wollten einmal auf unsere kleinen Kultur- und Baudenkmäler hinweisen, welche am Wegrand stehen. Oft sind wir dort schon vorbeigefahren oder gegangen ohne sie bewusst wahrgenommen zu haben. Unsere Wanderung führte uns vorbei an Wegkreuzen, Bildstöcken und Kapellen von Krottendorf über St.Johann bis nach Pichling, wo das jüngste Denkmal, die „Corona-Kapelle", steht. Über Moosing und Hallersdorf ging´s zurück nach Krottendorf. Auf dieser ca. 12km langen Wanderstecke konnten wir 11 dieser religiösen Punkte wahrnehmen, bei einigen davon werden auch die Osterspeisen gesegnet. Für die erste Wanderung nach Corona war es doch eine recht anspruchsvolle Tour. Die Planungen für die nächsten Ausflüge laufen schon auf Hochtouren.

Besucht uns auf unserer Homepage: http://www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at/ und auf Facebook.

VP Frauen Ligist Krottendorf-Gaisfeld

von Gudrun Leutschacher

STEIRISCHE VP FRAUEN

NEUES von den VP Frauen Ligist Krottendorf-Gaisfeld

Die VP Frauen Ligist Krotendorf-Gaisfeld nahmen mit vier Mitgliedern aus dem Vorstand am Frühjahrsputz 2021 teil.
Neben dem Einsammeln von herumliegendem Müll, erfuhren die Frauen durch das fachkundige Kräuterwissen einer Teilnehmerin einiges über die Pflanzen und Blumen entlang der Wegstrecke.
Alle waren glücklich, sich endlich wieder unter Einhaltung der Corono Auflagen in Präsenz gesehen zu haben.

© Fotos privat - Frühjahrsputz 2021

akzente Frauen- und Mädchen-beratungsstelle

© *akzente - Margit Schwarz*

Beratungs- und Begleitungsangebot für Frauen in beruflichen Themen-bereichen

Wir beraten und begleiten Frauen individuell und vertraulich in ihren beruflichen Themenbereichen. Dabei kann es darum gehen, sich im aktuellen Job weiterzuentwickeln, sich einen nächsten beruflichen Schritt zu überlegen, den Berufs(wieder)einstieg gut vorzubereiten oder auch in die Selbstständigkeit zu starten. Zusätzlich bieten wir Kurse und Workshops in Präsenz und online an.

Unsere Themenschwerpunkte:

- Eigene Stärken optimal einsetzen, einen Jobwechsel oder eine Bewerbung gut vorbereiten,
- Fähigkeiten und Talente entdecken/entwickeln - mit Freude und Neugierde Neues lernen,
- Sicherer Umgang mit Computer, Tablet und Internet,
- Erfolgreich miteinander kommunizieren, sicher präsentieren und klar ausdrücken was Sache ist, um sich Gehör zu verschaffen,
- Die Zeit gut einteilen und mit belastenden Situationen umgehen.

Weitere Informationen bei akzente in Voitsberg (Grazer Vorstadt 7) unter 03142/93 030 oder www.akzente.or.at. Die Angebote werden durch die Förderung des Landes Steiermark kostenfrei ermöglicht.

Meine Nachbarin glaubt, dass ich ihr Weinen nicht höre. Meine Freundin meint, es ist normal, dass er alleine über das gemeinsame Geld bestimmt. Meine Schwester denkt, ich sehe die blauen Flecken nicht. Meine Kollegin glaubt, ich merke nicht, wie ihr Freund sie kontrolliert. Eine Frau bei uns im Ort denkt, wir merken nicht was zuhause los ist…
Gewalt an Frauen geht uns alle an! Schauen wir gemeinsam hin und tun wir etwas dagegen!
Der Verein akzente beschäftigt sich im Rahmen von **„Gewalt*los werden“** auch mit dem Thema Zivilcourage und mit der Frage: Was kann jede(r) von uns gegen Gewalt an Frauen tun? Informieren kann ein erster Schritt sein…

Infobox:

akzente Voitsberg und Deutschlandsberg
03142/ 93 030
www.akzente.or.at

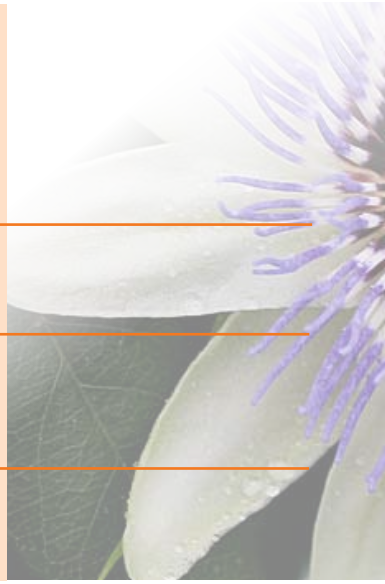
Frauenhelpline
0800/ 222 555
www.frauenhelpline.at

Frauenhaus Graz und Kapfenberg
0316/ 42 99 00
www.frauenhaeuser.at

Gewaltschutzzentrum Steiermark
0316 77 41 99
www.gewaltschutzzentrum-steiermark.at

Männerberatung Graz und Deutschlandsberg
0316/ 83 14 14
www.vmg-steiermark.at

„Gewalt*los werden“ ist eine Projektinitiative im Auftrag des Bundeskanzleramts und wird von der Beratungs- und Projektmanagementorganisation akzente in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg umgesetzt.



Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.

Wieder gemeinsam musizieren
Durch die Regelungen der neuen COVID 19 – Öffnungsverordnung im Bereich „Blasmusik“, die ab 10. Juni 2021 in Kraft getreten sind, war es für uns als Musikverein wieder möglich Proben abzuhalten. Unter strenger Einhaltung der vom ÖBV vorgegebenen COVID-Sicherheitsbestimmungen, durften wir am 11. Juni unsere Probenarbeit wieder aufnehmen. Viele Musiker/innen sind mit Freude der Einladung des Obmann-Teams und des Kapellmeisters gefolgt.

Endlich können wir wieder unserer Leidenschaft – dem gemeinsamen Musizieren – nachgehen.

Leistungsabzeichen
Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben. Das Leistungsabzeichen kann in den Leistungsstufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ erworben werden. Auch heuer stellten sich wieder viele eifrige Musikschüler/innen, sowie Musiker/innen der OMK dieser Herausforderung. Wir gratulieren allen Musikschüler/innen der Musikschule Söding-St. Johann, sowie Musiker/innen unserer OMK (Homola Alexandra, Jandl David, Weber Lukas, Weber Martina) zu ihren hervorragenden Leistungen.
Die OMK St. Johann ob Hohenburg würde sich sehr freuen, den einen oder anderen von euch in unserem Musikverein herzlich willkommen zu heißen. Kurze Information in Bezug auf „Musikschule Söding-St. Johann“: Wie bereits in einer der letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, erfolgte im März 2020 ein Umstieg auf eine private Musikschule mit Öffentlichkeitsrecht - die Musikschule Söding-St. Johann wurde ins Leben gerufen. Wie viele vielleicht noch wissen, wurde zuvor der Musikunterricht auf OMK-Privatinitiative angeboten.

Musikalische Umrahmung in der Pfarrkirche St. Johann ob Hohenburg
Leider ist es lt. COVID-Bestimmungen von Seiten des Österreichischen Blasmusikverbandes noch nicht möglich, als gesamter Blasmusik-Klangkörper in der Öffentlichkeit aufzutreten. Somit durfte wieder nur ein Bläser-Quartett unserer OMK das Fest Fronleichnam und den Festsonntag in unserer Pfarrkirche musikalisch umrahmen und mitgestalten. Wir freuen uns schon darauf, bald wieder als Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg Freude in die Herzen der Menschen zu zaubern.

Musikalische Glückwünsche zur Hochzeit
Frühling – die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf- die Sonne lacht und alles blüht, wächst und gedeiht, wie auch die LIEBE zwischen zwei Menschen. Genau in dieser schönen Jahreszeit gaben sich am 24. April 2021 unser Musikkollege Kiedl Philipp und seine Sonja, sowie am 05. Juni 2021 unsere Musikkollegin Freidl Daniela und ihr Phil das „JA-Wort“.
Wir wünschen euch, dass ihr nie aufhört miteinander zu lachen, miteinander zu träumen und die Zweisamkeit zu genießen. Wir wünschen euch, dass ihr nie aufhört, einander zu vertrauen, füreinander da zu sein und einander von Herzen zu lieben.
Eure Musikerinnen und Musiker der OMK St. Johann ob Hohenburg.

Hochzeit Freidl Daniela

Hochzeit Kiedl Philipp

Beratungstage 2021 - SVS

In der Bezirksbauernkammer Voitsberg:
Montags von 08.00 bis 12.30 Uhr - an folgenden Terminen:

23. August
18. Oktober
20. Dezember
20. September
22. November

In der Wirtschaftskammer Voitsberg:
Montags von 08.00 bis 12.30 Uhr - an folgenden Terminen:

09. August
04. Oktober
06. Dezember
06. September
08. November

Jesus, der Schatz in meinem Leben - Erstkommunion 2021

Unter besonderen Umständen feierten wir am 13. Mai 2021 in der Pfarrkirche Ligist eine wunderschöne Erstkommunion.
Das Sakrament spendete Pfarrer Pawel aus Köflach den 16 Kindern aus der 2a und den 14 Kindern aus der 2 b Klasse. Trotz Corona, beschränkter Gästeanzahl und Maskenpflicht stand die wichtige Botschaft dieser Heiligen Messe im Zentrum: Wir nehmen Jesus im Heiligen Brot in unser Herz auf und hüten ihn dort wie einen Schatz.

Durch das Strahlen unserer Erstkommunionskinder vor und nach der Feier konnte man deutlich sehen, Corona kann uns die schönsten und einmaligen Momente im Leben nicht verderben, wenn wir es nicht zulassen.

Danke allen Mitwirkenden für ihren Einsatz!

Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Ligist-Krottendorf

ERINNERUNGEN an Wanderungen der Seniorinnen und Senioren im Coronajahr 2020.

Da im Coronajahr 2020 am 16.03. der 1.Lockdown begann, ab Ostern gelockert und mit 1.Mai aufgehoben wurde, unternahm unser Obmann Stefan Hiden mit Gehfreudigen, jeweils einmal im Monat, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen, in der näheren Umgebung eine Wanderung. Diese führte vom Alten Almhaus zur Großebenhütte, zur urigen Saureishütte mit St.Bartholomäer Kirche und zum Wandergebiet Weinebene.
Eine besonders schöne Wanderung war im August die Begehung der Deutschlandsberger Laßnitz Klause. Es war die unberührte Natur, die einen empfing, zum Durchatmen anregte und für kurze Zeit der schnellen Welt entfliehen ließ. Das Wasser war glasklar und umspielte die bizarr geformten Felsen. Bereits 1814 wurde die Klause erschlossen, wovon einige Tafeln deren Geschichte erzählten. Ebenfalls säumten Fotografien, kombiniert mit Lebensweisheiten, den Wegrand. Nach einem 30-minütigen Fußweg durch die Klause führte eine Schotterstraße geradeaus zum Fischerwirt, wo einem in coronafreien Zeiten frisch gefangene Forellen, gebraten, geräuchert oder in Maismehl paniert, schmackhaft gemacht werden.

Es war für alle Teilnehmer, wenn auch mit Abstand, eine willkommene Abwechslung, endlich wieder gemeinsam unterwegs zu sein. Diese „Freiheit“ fand mit 14.September, indem uns die 2.Covid-Welle überrollte, ein jähes Ende.
Aber jetzt dürfen wir hoffen, dass wir in absehbarer Zeit wieder zu Wanderungen und Ausflügen einladen dürfen.

Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Christina Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Peter Genser	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstr. 13	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	8570 Voitsberg, Vorstadtgasse 1	03142 / 28 440
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76

Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 67 07 174
Krankenbetten	Hiden Stefan	0664 / 976 14 64
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

DIENSTZEITEN:

Montag bis Freitag: 18.00 bis 24.00 Uhr

Wochenenden und feiertags: 07.00 bis 24.00 Uhr

GESUNDHEITSTELEFON 1450

365 Tage 24 Stunden erreichbar

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner
Tel.Nr. 0664/807 85 18 16

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Krankenversicherungen

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVA) Tel.Nr.: 05 04 05

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt

(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

August 2021			September 2021			Okober 2021		
So.	01	7	Mi.	01	6	Fr.	01	4
Mo.	02	8	Do.	02	7	Sa.	02	5
Di.	03	1	Fr.	03	8	So.	03	6
Mi.	04	2	Sa.	04	1	Mo.	04	7
Do.	05	3	So.	05	2	Di.	05	8
Fr.	06	4	Mo.	06	3	Mi.	06	1
Sa.	07	5	Di.	07	4	Do.	07	2
So.	08	6	Mi.	08	5	Fr.	08	3
Mo.	09	7	Do.	09	6	Sa.	09	4
Di.	10	8	Fr.	10	7	So.	10	5
Mi.	11	1	Sa.	11	8	Mo.	11	6
Do.	12	2	So.	12	1	Di.	12	7
Fr.	13	3	Mo.	13	2	Mi.	13	8
Sa.	14	4	Di.	14	3	Do.	14	1
So.	15	5	Mi.	15	4	Fr.	15	2
Mo.	16	6	Do.	16	5	Sa.	16	3
Di.	17	7	Fr.	17	6	So.	17	4
Mi.	18	8	Sa.	18	7	Mo.	18	5
Do.	19	1	So.	19	8	Di.	19	6
Fr.	20	2	Mo.	20	1	Mi.	20	7
Sa.	21	3	Di.	21	2	Do.	21	8
So.	22	4	Mi.	22	3	Fr.	22	1
Mo.	23	5	Do.	23	4	Sa.	23	2
Di.	24	6	Fr.	24	5	So.	24	3
Mi.	25	7	Sa.	25	6	Mo.	25	4
Do.	26	8	So.	26	7	Di.	26	5
Fr.	27	1	Mo.	27	8	Mi.	27	6
Sa.	28	2	Di.	28	1	Do.	28	7
So.	29	3	Mi.	29	2	Fr.	29	8
Mo.	30	4	Do.	30	3	Sa.	30	1
Di.	31	5				So.	31	2

Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg

JULI

31.07.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/23 355

AUGUST

01.08.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/23 355
07./08.08.	Dr. Eva Goda-Unger, Voitsberg	03142/98 202
14./15.08.	Dr. Johannes Krainz, Mooskirchen	03137/34 484
21./22.08.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/23 355
28./29.08.	Dr. Johannes Krainz, Mooskirchen	03137/34 484

SEPTEMBER

04./05.09.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	03142/25 848
11./12.09.	Mag. Dr. Messanegger, Stallhofen	03142/98 237

Praktische Ärzte - Urlaub und Fortbildung

12.07. bis 30.07.2021	Dr. Haas	Urlaub
23.08. bis 13.09.2021	Dr. Heidinger	Urlaub
02.08. bis 20.08.2021	Dr. Tinnacher	Urlaub

elektrotechnik

Wagnest Robert

8563 Ligist 41, Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272
email.: ligist.etwa@gmx.at

elektrabregenz SAMSUNG BEKO SIEMENS

Damit der Sommer cool wird!

Side-by-Side Kühlschränke von:

elektrabregenz

Modell: SBSQ-4467X Modell: SBS54206X